

## Absender

(bitte in Druckbuchstaben)

Name	Vorname
Institution	
Straße	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail

Bitte  
ausreichend  
frankieren

### St. Lukas-Klinik gGmbH

Sekretariat  
Anahita Morwarid  
Siggenweilerstraße 11  
88074 Meckenbeuren-Liebenau

## Referenten

**Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust** – Evangelische Fachhochschule Berlin; Bundesvorstand Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (stv. Vorsitzende)

**Jan Glasenapp** – Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor, Schwäbisch Gmünd

**Dr. Edgar Kessler** – Geschäftsführer St. Lukas-Klinik

**Dr. Jürgen Kolb** – Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Chefarzt Erwachsenenpsychiatrie, St. Lukas-Klinik

**Stefan Meir** – Psychologischer Psychotherapeut, St. Lukas-Klinik

**Dr. Wolfgang Wasel** – Generalbevollmächtigter der Stiftung Liebenau

### St. Lukas-Klinik

- **Peter Fröhlich** – Erziehungsleiter
- **Dr. Marion Maier** – Fachärztin für Innere Medizin und Palliativmedizin
- **Thomas Martin** – Physiotherapeut
- **Christoph Sabellek** – Diplompsychologe
- **Sebastian Schlaich** – Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- **Walter Schreiner** – Diplompsychologe
- **Dr. Rupert Steuer** – Facharzt für Allgemeinmedizin

Für die Veranstaltung sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg Fortbildungspunkte beantragt.

Das wissenschaftliche Programm der Veranstaltung wird unterstützt durch Lilly Deutschland, UCB, Janssen-Cilag und Bristol-Myers Squibb.

## Informationen

**Teilnahme nach Anmeldung per E-Mail oder Anmeldeformular bitte bis 20.2.2010**

### St. Lukas-Klinik gGmbH

Siggenweilerstr. 11  
D 88074 Meckenbeuren-Liebenau

Tel.: +49 7542 10-5395  
Fax: +49 7542 10-985395

E-Mail: sekretariat@st.lukas-klinik.de  
www.st.lukas-klinik.de

### Teilnahmebeitrag

45 Euro pro Person, Auszubildende 20 Euro

Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag auf das Konto der St. Lukas-Klinik gGmbH Nr. 20 14 74 76 bei der Sparkasse Bodensee, BLZ 690 500 01.

Die Tagungsgebühr muss bis **spätestens 22.2.2010** auf dem Konto **eingegangen** sein. Geben Sie bei der Überweisung unbedingt **zuerst den Namen des Teilnehmers** an, sowie das Kennwort **Fachtagung 2010**. Eine Zuordnung ist sonst nicht möglich und Ihre Zahlung wird eventuell nicht registriert.

### Anreise

Liebenau ist ein Teilort der Gemeinde Meckenbeuren und liegt etwa 15 Kilometer nördlich des Bodensees.

### Bei Anreise mit dem Auto

A 96 Memmingen-München, Ausfahrt Wangen-West, auf der B 32 Richtung Ravensburg, links nach Bodnegg/Tettngang bis Obereisenbach, rechts bis Liebenau.

A 8 Stuttgart-München, Ausfahrt Ulm-West, auf der B 30 Richtung Friedrichshafen, hinter Ravensburg weiter Richtung Tettngang/Lindau (B 467) bis Liebenau.

### Bei Anreise mit der Bahn

Strecke Ulm-Friedrichshafen bis Meckenbeuren, von dort per Taxi nach Liebenau (ca. 4 km).

St. Lukas-Klinik  
gGmbH



**Forum Medizin und Behinderung**  
10 Jahre – und ein ganzes Stück weiter  
Erwachsenenpsychiatrie in der St. Lukas-Klinik

## Einladung

zur Fachtagung am  
Freitag, **26. Februar 2010**  
Schloss Liebenau



Menschen mit einer geistigen Behinderung haben ein erhöhtes Risiko, psychisch zu erkranken. Die Versorgung und Behandlung der Betroffenen setzt ein differenziertes und individuell gestaltetes Angebot voraus. Einschränkungen in der Wahrnehmung und der Kommunikation müssen ebenso berücksichtigt werden wie ungewohnte

## Programm



- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 9:00 Uhr                 | <b>Auftakt bei Kaffee und Brezeln</b>  |
| 9:15 Uhr                 | <b>Begrüßung</b><br><i>Dr. Wolfgang Wasel</i>  |
| 9:30 Uhr                 | <b>Gute Medizin für Menschen mit geistiger Behinderung Besonderheiten und Eckpunkte für die Versorgungsstruktur</b><br><i>Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust</i> |
| 10:30 Uhr                | <b>Psychotherapeutische Begleitung in der Praxis</b><br><i>Jan Glasenapp</i>   |
| 11:30 Uhr                | <b>Pause</b>   |
| 12:00 Uhr                | <b>Warum macht er das? Zugangswege zum Verständnis und Entwicklung von Behandlungsansätzen</b><br><i>Dr. Jürgen Kolb/Stefan Meir</i>                         |
| 13:00 Uhr                | <b>Mittagspause</b>  |
| 14:00 Uhr<br>– 16:00 Uhr | <b>Workshops</b>   |
| 16:15 Uhr                | <b>Abschluss und Verabschiedung</b><br><i>Dr. Edgar Kessler</i>  |

Handlungsmuster und Reaktionen auf therapeutische Maßnahmen und Medikamente. Grundsätzlich ist ein Mehr an Zeit nötig, um bestimmte Verhaltensweisen zu verstehen und diagnostisch zuzuordnen. Zudem stellt sich häufig die Frage, ob standardisierte Diagnosekonzepte dies auch passend abbilden. Viele Fragen, die in unserem Alltag beantwortet werden wollen. Die Erfahrung zeigt, dass es dazu einer spezifischen Fachlichkeit bedarf.

Vor zehn Jahren konnten wir in der St. Lukas-Klinik zwei Stationen für die allgemeine Psychiatrie in Betrieb nehmen. Wir wollen diese Fachtagung nutzen, Bilanz zu ziehen, und Sie einladen, zusammen mit uns einen Blick auf die weitere Entwicklung zu werfen.

**Workshop 1:**  
**Fördern, wo möglich – helfen, wo nötig**  
**Das Konzept der Förderwerkstatt**  
*Peter Fröhlich*

**Workshop 2:**  
**Stationäre Behandlung ganz konkret**  
Mit Rundgang über die Stationen  
*Christoph Sabellek/Walter Schreiner*

**Workshop 3:**  
**Psychische Auffälligkeiten – verursacht durch somatische Erkrankungen?**  
Möglichkeiten zur Abklärung und Behandlung  
*Dr. Marion Maier/Dr. Rupert Steuer*

**Workshop 4:**  
**Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt**  
Psychopharmakologische Therapie  
*Sebastian Schlaich*

**Workshop 5:**  
**Schritt für Schritt**  
Zur Kooperation von akutpsychiatrischer Behandlung und Physiotherapie  
*Thomas Martin*

Bitte geben Sie Ihre Priorität für einen der Workshops an. Wir behalten uns vor, bei Überbelegung eines Workshops die zuletzt angemeldeten Teilnehmer auf einen anderen Workshop zu buchen.

## Anmeldung



Hiermit melde ich mich für das **Forum Medizin und Behinderung** der St. Lukas-Klinik gGmbH am **26. Februar 2010** in Liebenau an.

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

Workshop (Nummer/ Titel)

Ersatz-Workshop (Nummer/ Titel)

Ort/ Datum

Unterschrift